

**Predigt zu 1. Johannes 4,16
in einem
demenzsensiblen Gottesdienst**

Vorbemerkungen

Kurzpredigt von Regionalbischöfin Dr. Greiner, zur Eröffnung der Woche für das Leben im demenzsensiblen Gottesdienst am 29.04.2022 in der Stadtkirche St. Jobst in Rehau.

Verkündigung

Liebe Gemeinde

Sie alle können erkennen, was das ist (ein großes rotes Herz hochhalten).

Ein großes Herz.

Wir alle haben ein Herz. Es schlägt in unserer Brust.

Es schlägt auch für andere Menschen, die wir liebhaben.

Wen haben Sie besonders lieb? Ihr Herz schlägt auch für diesen Menschen und soll noch lange für ihn schlagen. Sie sind wichtig für diesen Menschen. Denn Ihre Liebe ist durch nichts zu ersetzen.

Viele von uns haben ein großes Herz. Da hat die Liebe zu vielen Menschen drin Platz.

Vielleicht kennen Sie das Kindergebet:

„Ich bin klein, mein Herz mach rein. Soll niemand drin wohnen als Jesus allein.“

Ich habe dieses Gebet als Kind noch gelernt.

Es gab eine Zeit, da habe ich mich über dieses Gebet gewundert:

Soll in meinem Herz nur Platz für Jesus sein und nicht auch für meine Mama, meine Schwester, meinen Bruder, meine Freundin?

VERKÜNDIGUNG

Doch, wenn Jesus in unserem Herzen ist, dann ist da automatisch die Liebe zu allen Menschen drin. Dann wächst sogar die Liebe zu den Menschen, die uns ärgern, die uns nerven.

Denn Jesus war und ist voll Liebe. Er ist eben wie Gott, er ist Gott.

Und Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Gott hat wohl das größte Herz überhaupt. Auch Sie haben darin einen ganz festen Platz und der Mensch, der neben Ihnen sitzt auch, und der vor Ihnen sitzt auch. Und ich auch.

Niemand hat größere Liebe als Gott. Niemand hat ein größeres Herz als Gott.

Manchmal fehlt uns Gottes Liebe. Dann können wir bitten:

Jesus komm in mein Herz mit Deiner großen Liebe. Schmeiße den Ärger raus und das Genervtsein. Wohn Du allein mit Deiner Liebe in meinem Herzen.

Dann wird unser Herz weit. So groß wie Gottes Herz wird unser Herz nie werden. Das kann es auch nicht und muss es auch nicht. Aber es wird weiter werden mit jedem Jahr. Nicht alle Fähigkeiten nehmen ab mit dem Alter. Das stimmt nicht. Die Liebe kann wachsen.

Gerade wenn wir älter sind, dann ist nichts so wichtig wie dies: Zu zeigen und zu fühlen, wir haben ein Herz für einander.

Ich teile Ihnen jetzt ein Herz aus, damit sie sich zu Hause erinnern:

Gott hat ein Herz für mich.

Ich habe einen Platz in seinem Herzen.

Seine Liebe macht mein Herz weit.

Amen.

*Austeilen eines Herzens z.B. aus rotem Karton mit dem Bibelwort:
Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und
Gott in ihm, oder mit den drei Sätzen am Ende der Predigt oder ei-
nem anderen passenden Satz.*